

Präsentation und Dokumentation

- 1) Ausstellungskonzept
- 2) Projektzeitung

Zu 1)

Es sind sowohl in den Stadtteilen, als auch im Zentrum der Stadt Ausstellungen zum vorliegenden Projekt geplant.

In den Stadtteilen soll es darum gehen, allen im Rahmen des *Migrationsprojekt* realisierten Projekten eine Plattform zu geben. Es gilt, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Öffentlichkeit zu bieten und ihre Intentionen in die Diskurse der verschiedenen Communities im Viertel einfließen zu lassen.

Präsentiert werden Fotografien, Videos, Hörstationen mit biografischen Interviews aus den Forschungsarbeiten, Produkte Bildender Kunst und evtl. performative Elemente umfassen. Die Ausstellungsräume sollen sparsam (finanziell und stilistisch) gehalten sein. Neben der Präsentation künstlerischer Objekte sind beispielsweise Hörstationen, Videoprojektionen und evtl. diskursive und performative Elemente geplant.

Es bietet sich an, in Kooperation mit den Programmverantwortlichen der bespielten kulturellen Zentren ein Rahmenprogramm anzubieten. Programmpunkte können jeweils einzeln in der Tagespresse beworben werden und bieten somit nochmals mehr Öffentlichkeit für das Projekt im Ganzen. Zudem ist der Besuch z.B. eines Filmabends auch Anlass, die Ausstellung zu besuchen, die somit wiederum eine größere Zielgruppe erreicht.

So könnten beispielsweise die Kuratorinnen des *Migrationsprojekts* ohne allzu großen zeitlichen Aufwand ein Filmpaket zum Thema Migration und Integration zusammenstellen. Die Programmierung dieser begleitenden Filmreihe läge dann allerdings in Händen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort und ihre Finanzierung müsste aus dem Budget der jeweiligen Einrichtung gewährleistet werden.

Voraussichtlicher Ausstellungszeitraum: Letztes Quartal 2008.

Die Ausstellung im Stadtzentrum hat das Ziel, das Projekt und die Thematik einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen, die nicht in den Prozess des Projekts involviert war oder in einem der Viertel wohnt. Aus dem Grund sollte diese Ausstellung eine repräsentative, qualitativ und ästhetisch hochwertige Auswahl aus den Stadtvierteln vereinen, so dass auch dem außenstehenden Betrachter der Zugang leicht gemacht wird.

Derzeit werden die Möglichkeiten der Ausstellungsorte geprüft, so z.B. die *Rathausgalerie*, wie auch die *Kunstarkaden* in der Sparkassenstrasse.

Voraussichtlicher Ausstellungszeitraum: Erstes Quartal 2009.

ANLAGE 3

Zu 2)

Die Projektzeitung soll anstelle des sonst üblichen Ausstellungskatalogs die öffentliche Kommunikation des Projekts maßgeblich tragen. Sie dient einerseits zur Ankündigung und Dokumentation der verschiedenen Aspekte des Projekts, andererseits beinhaltet sie Artikel zum Thema Migration und Integration in München.

Inhaltlich wird die Projektzeitung zum einen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Projekts (Stadtteilprojekte, Forschung und Kunst) bestückt. Diese Beiträge werden unter intensiver Betreuung einer Redakteurin entstehen. Zum anderen werden in Ausbildung befindliche Journalistinnen und Journalisten, sowie Fotografinnen und Fotografen regelmäßig Beiträge liefern (Bsp: Portrait einer erfolgreichen Person mit Migrationshintergrund, Reportage zum Thema Integration in München, etc...).

Erscheinungszeitraum:

In regelmäßigen Abständen während der Projektlaufzeit -> ca. sechs Ausgaben;

Erscheinungsbild:

16 Seiten, etwas festeres Zeitungspapier (ähnlich ehem. *jetzt* oder aktuelle Programme der Kammerspiele), Struktur und Gestaltung von hohem Erkennungswert; Text und Bild, in der Mitte einen Serviceteil zum Herausnehmen, in dem die Programmpunkte des Projekts und auch andere Veranstaltungen zum Thema angekündigt werden.

Distribution:

- als Auslage an städtische Stellen und öffentlichen Orte;
- als Beilage in Stadtteil-Anzeigern der ins Projekt involvierten Viertel und evtl. als Beilage in Münchner Tageszeitungen;

Redaktionelle Betreuung auf freier Basis:

Kathrin Steinbichler, Ethnologin und freie Journalistin, u.a. für die Süddeutsche Zeitung

<http://www.isar05.de/kathrin.html>

Mögliche Kooperationspartner:

Fachhochschule München / Studiengang Fotodesign

(http://www.fhm.edu/home/fhm/studiengaenge/FB12/FB12FD/d_Welcome.pcms)

Journalistenschule DJS

<http://www.djs-online.de/>